Die vier Fälle (Kasus) im Deutschen

Erweitertes Übungsblatt für Maturantinnen und Maturanten Datum: _____ **Bearbeitungszeit:** 3 Stunden I. Theoretische Grundlagen: Fallsystem im Deutschen (30 Minuten) A) Erkläre die grammatikalische Funktion jedes Falls und beschreibe typische Verwendungszwecke. 1. Nominativ: 3. Dativ: _____ 4. Akkusativ: B) Bestimme die Fälle der unterstrichenen Wortgruppen und begründe ihre Verwendung. 1. **Der Vortrag des Gastdozenten** beeindruckte alle Anwesenden. Fall: Begründung: __ 2. Die Professorin leiht den Studierenden ihre seltenen Bücher. Fall: ______ Begründung: _____ 3. Die Ministerin versprach den Bürgerinnen und Bürgern eine umfassende Reform. Fall: ______ Begründung: _____ 4. Der Verlag hat das neue Werk der bekannten Autorin veröffentlicht. Fall: ______ Begründung: _____ 5. Laut **der neuesten Studie** gibt es Anlass zur Hoffnung. Fall: ______ Begründung: _____ 6. Die Leistung des jungen Musikers wurde mit einem Preis gewürdigt. Fall: ______ Begründung: _____ 7. Sie reichte dem älteren Herrn ihre Hand zur Begrüßung. Fall: Begründung: 8. Die Stadt hat die historische Altstadt vollständig renoviert. Fall: Begründung: _____ 9. Die Konferenz wird dank der großzügigen Unterstützung mehrerer Sponsoren möglich. Fall: ______ Begründung: _____ 10. Der Chef dankte seinem Team für die hervorragende Arbeit.

Fall: ______ Begründung: _____

II. Präpositionen mit festem Fall (45 Minuten)

A) Trage die passende Praposition und den richtigen Artikei ein.
1. Die Veranstaltung findet Universität (die) statt. [Dativ]
2. Er wartete Freundin (seine). [Akkusativ]
3. Die Studentin schreibt eine Hausarbeit Klimawandel (der). [Dativ]
4. Der Vortrag wird bekannten Professor (ein) gehalten. [Dativ]
5. Das Team arbeitet Lösung (eine) des Problems. [Dativ]
6. Das Buch liegt Tisch (der). [Dativ]
7. Er freut sich Geschenk (das). [Akkusativ]
8. Die Bewerberin bereitet sich Vorstellungsgespräch (das) vor. [Akkusativ]
9. Die Dozentin spricht Studierenden (die) über das Prüfungsverfahren. [Dativ]
10. Das Konzert findet Regen (der) statt. [Dativ]
B) Ergänze die Sätze mit den richtigen Präpositionen und Artikeln mit
Genitivforderung.
1 Vorlesung (die) diskutierten die Studierenden lebhaft.
2. Die Expedition wurde schlechten Wetters (das) abgebrochen.
3 langen Suche (eine) fand sie endlich eine passende Wohnung.
4. Das Museum bleibt Renovierungsarbeiten (die) geschlossen.
5. Der Verein wurde gemeinnützigen Zwecks (ein) gegründet.
6. Die Partei gewann die Wahl professionellen Wahlkampfs (ihr).
7. Die Teilnehmerinnen versammeln sich Präsidentin (die).
8. Die Veröffentlichung des Buches verzögert sich Korrekturarbeiten (die).
9. Die Studien werden internationalen Teams (ein) durchgeführt.
10. Die Politikerin spricht Bevölkerung (die).
III. Wechselpräpositionen - Akkusativ oder Dativ? (45 Minuten)
·
A) Entscheide, ob Akkusativ oder Dativ verwendet werden muss, und ergänze die
Sätze.
1. Der Ball rollt in dunkel Ecke (die) des Zimmers. []
2. Der Ball rollt in dunkel Ecke (die) des Zimmers hinein. []
3. Die Touristen gehen in alt Kirche (die). []
4. Die Touristen gehen in alt Kirche (die) hinein. []
5. Die Katze springt auf grün Sofa (das). []
6. Die Katze sitzt auf grün Sofa (das). []
7. Das Kind zeichnet an groß_ Wandtafel (die). []
8. Das Bild hängt an groß Wandtafel (die). []
9. Die Studenten stellen sich vor neu Universitätsgebäude (das). []

B) Bilde Sätze mit den ange	egebenen Wechselpräpositionen	und achte auf den
richtigen Fall.		

1.	in (Dativ): Die Vorlesung / stattfinden / der große Hörsaal			
2.	in (Akkusativ): Die Studierenden / gehen / der große Hörsaal			
3.	. auf (Dativ): Die Bücher / liegen / der Schreibtisch			
4.	I. auf (Akkusativ): Sie / legen / die Bücher / der Schreibtisch			
5.	. unter (Dativ): Die Katze / schlafen / das Bett			
6.	6. unter (Akkusativ): Die Katze / kriechen / das Bett			
7.	7. hinter (Dativ): Der Schüler / stehen / die Tür			
8.	3. hinter (Akkusativ): Der Schüler / gehen / die Tür			
9.	9. neben (Dativ): Die Professorin / sitzen / der Dekan			
10	neben (Akkusativ): Die Professorin / setzen sich / der Dekan			
IV. Verben mit festem Kasus (40 Minuten) A) Vervollständige die Sätze mit dem richtigen Fall des unterstrichenen Nomens. Akkusativ-Verben: 1. Die Kritikerin lobt jung Schriftstellerin (die) für ihren ersten Roman. 2. Der Professor unterstützt begabt Student (seine) bei der Forschung. 3. Die Polizei verhörte verdächtig Person (die) mehrere Stunden lang. 4. Die Firma beschäftigt neu Mitarbeiter (viele) in der IT-Abteilung. 5. Der Lehrer befragt anwesend Schüler (alle) zum Thema.				
Dativ-	Verben:			
7. 8. 9.	Die Trainerin hilft jung Athletin (die) bei der Vorbereitung. Der Direktor dankt engagiert Mitarbeiter (seine) für die gute Arbeit. Die Professorin widerspricht bekannt Theorie (eine) in ihrem Vortrag. Das Kind vertraut liebevoll Großeltern (seine) vollkommen. Die Studentin folgt kompliziert Erklärung (die) aufmerksam.			

Erg	gänze die Verben, die d	en unterstrichenen Kasus erfordern.		
1.	Die Dozentin	(dem Student) bei seinem Forschungsprojekt. [Dativ]		
		(den Journalisten) wegen der falschen Berichterstattung.		
	[Akkusativ]			
3.	-	(dem Vorschlag) der Studierenden. [Dativ]		
		(der verstorbenen Kollegen) in ihrer Rede. [Genitiv]		
5. Der Autor (das neue Buch) dem Publikum. [6. Die Projektleiterin (den Mitarbeitern) für ih 7. Die Partei (einer grundlegenden Reform) de 8. Der Professor (die neue Theorie) in seiner V				
		(dem Bauplan) einen letzten Schliff. [Dativ]		
		(der schwierigen Aufgabe) mit Zuversicht. [Dativ]		
	de Genitivattribute mit Das Buch / der Professor	den angegebenen Wörtern und bilde damit Sätze.		
2.	 Die Rede / der Präsident Die Ergebnisse / die Forschung Der Garten / meine Großeltern 			
3.				
4.				
5.	. Die Meinung / viele Experten			
6.	. Das Ende / der Film			
7.	. Die Konsequenzen / diese Entscheidung			
8.	. Der Abschluss / das Studium			
9.	. Die Qualität / der Unterricht			
10). Die Aussagen / bei	de Zeugen		

B) Analysiere die Fallstruktur in den folgenden komplexen Sätzen. Bestimme den Fall jeder unterstrichenen Nominalphrase.

1. Dem Antrag des Professors wurde trotz anfänglicher Bedenken des Komitees stattgegeben, nachdem die Relevanz der Forschung eindeutig nachgewiesen werden

konnte.

- 2. **Die Aussagen mehrerer Zeugen** haben **den Verdacht der Staatsanwaltschaft** bestätigt, was **dem Fortgang des Verfahrens** eine neue Richtung gab.
- 3. **Der Erfolg des Projekts** wurde **dem Engagement aller Beteiligten** zugeschrieben, obwohl **die Bedingungen der Durchführung** nicht ideal waren.
- 4. **Die Leitung der Universität** hat **den Vorschlägen der Studierendenvertretung** zugestimmt, was **vielen Studierenden des Fachbereichs** neue Möglichkeiten eröffnet.
- 5. Die Entwicklung neuer Technologien erfordert ein tiefes Verständnis der zugrunde liegenden Prinzipien, was den Forscher*innen der Einrichtung bewusst ist.

VI. Textanalyse: Kasus in literarischen Texten (30 Minuten)

A) Analysiere die Fallverwendung im folgenden Textausschnitt aus Robert Musils "Der Mann ohne Eigenschaften".

Ulrich hatte sich an diesem Morgen trotz des schönen Herbstwetters in seiner Arbeit gestört gefühlt und war auf die Straße getreten, wo er jetzt ohne bestimmte Richtung weiterging. Der Gehsteig trug ihn, die Häuser entlang, deren Fassaden ihm wie Kulissen erschienen. Sein Blick folgte den Autos, die in der Mitte der Straße fuhren, und begleitete die eiligen Fußgänger ein Stück ihres Weges, um sie dann wieder zu verlassen und anderen zu folgen. Seine Gedanken kreisten um das Problem, das ihn schon seit Wochen beschäftigte, und dem er sich heute nicht mit der nötigen Konzentration hatte widmen können.

Bestimme die Fälle aller unterstrichenen Substantive und Nominalphrasen und erkläre ihre Funktion im Satzgefüge.

B) Kreativer Schreibauftrag

Verfasse eine kurze Erzählung (ca. 200 Wörter) zum Thema "Ein unerwartetes Wiedersehen". Achte dabei darauf, alle vier Fälle in verschiedenen Konstruktionen zu verwenden. Unterstreiche jeweils zwei Beispiele für jeden Fall und begründe deine Wahl in einem kurzen Kommentar.

VII. Praxisübungen: Kasus im Alltag (30 Minuten)

A) Formelle Kommunikation

Verfasse eine formelle E-Mail an eine Professorin, in der du um Beratung zu deiner Abschlussarbeit bittest. Verwende bewusst alle vier Fälle in korrekter Form und markiere sie.

B) Bildungssprachliche Formulierungen

Vervollständige die folgenden bildungssprachlichen Ausdrücke mit den korrekten Kasusformen.

1.	in Anbetracht	_aktuelle Entwicklungen (die)
2.	unter Berücksichtigung	besondere Umstände (die)
3.	mit Ausnahme	_ letzte Abschnitt (der)
4.	zur Förderung	_ kritische Denkens (das)
5.	im Hinblick auf	_ zukünftige Herausforderungen (die)
6.	nach Maßgabe	_ geltende Richtlinien (die)
7.	ungeachtet vo	orliegende Beweise (die)

 im Zuge umfassende Reform (eine) unter Einbeziehung betroffene Personenkreis (der) auf Grundlage wissenschaftliche Erkenntnisse (die)
VIII. Spezialfälle und Ausnahmen (30 Minuten)
A) Genitivformen mit Eigennamen
Bilde jeweils einen korrekten Satz mit dem Genitiv der folgenden Eigennamen:
 Thomas Klaus Maria Felix Elisabeth Max Weber Goethe Deutschland Wien Die Schweiz
B) Präpositionalgefüge und feste Wendungen
Ergänze die folgenden Redensarten und Ausdrücke mit den korrekten Kasusformen: 1 Ansicht nach (meine) sollte man früher handeln. 2. Er kam Bitte (ihre) zufolge etwas später. 3. Sie stellte sich Aufgabe (die). 4 Gedächtnis (zu Ehren/im) des verstorbenen Kollegen wurde ein Stipendium eingerichtet. 5. Die Veranstaltung fand freiem Himmel (unter) statt. 6. Er spricht Namen (im) der gesamten Belegschaft. 7. Sie ist guten Glaubens (des). 8. Die Entscheidung liegt Ermessen (im) des Komitees. 9 Grund (auf) seiner Erfahrung wurde ihm die Leitung übertragen. 10. Sie handelte Auftrag (im) der Geschäftsführung.
IX. Integrierte Fallübungen (45 Minuten) A) Lückentext: Fülle alle Lücken mit den korrekten Formen aus.
Die Bedeutung (eine gute Ausbildung) kann in (die heutige Gesellschaft) kaum überschätzt werden. Nach (der erfolgreiche Abschluss) (das Gymnasium) stehen (viele junge Menschen) vor (die Entscheidung), welchen beruflichen Weg sie einschlagen sollen (Die Wahl) (das passende Studienfach) oder (eine geeignete Ausbildung) hängt von (verschiedene Faktoren) ab. Viele Studierende widmen sich (ihr Fachgebiet) mit großer Leidenschaft. Sie begegnen (die Herausforderungen) (das Studium) mit Entschlossenheit. Einige von ihnen schenken (praktische Erfahrungen) besondere Aufmerksamkeit, während andere

	(die theoretische Grundlagen) mehr Bed	eutung beimessen. Die Dozentinn	ien und
Dozent	ten helfen (die Studierenden) bei _	(die Bewältigung)	(die
komple	exen Aufgaben).		
fachlich gerufei Leistun	niversität bietet (die Studierenden) hen Entwicklung. Das Rektorat hat n, das (besonders begabte Studier ngsdruck) genießen viele (die Zeit) kte für (die Zukunft).	(ein neues Förderprogramm) ins ende) unterstützt. Trotz	Leben _ (der hohe
B) Üb	ersetze die folgenden Sätze aus dem besonders auf die korrekte Fallverwe	_	achte dabei
1.	A professzor új könyve megjelent.		
2.	Odaadtam a barátomnak a könyvet.		
3.	Az eső ellenére megtartották a fesztivált.		
4.	A diák válaszolt a nehéz kérdésre.		
5.	Az oktatás minősége sok tényezőtől függ.		
6. 7.	Átfogó reformra van szükség a rendszerben		
	Az újságíró a politikust kérdezte az aktuális l	helyzetről.	
9.	A konferencia során a szakértők különböző	megközelítésekről vitáztak.	
10.	. A bizottság megköszönte az elnök munkáját	·•	
11.	. A projekt sikere a csapat elkötelezettségéne	ek volt köszönhető.	

Lösungsteil

I. Theoretische Grundlagen

A) Erklärung der Fälle:

1. Nominativ: Kennzeichnet das Subjekt des Satzes; beantwortet die Frage "Wer oder was?"; steht bei Gleichsetzungen mit "sein", "werden", "bleiben"

- 2. Genitiv: Drückt Besitz, Zugehörigkeit oder Urheberschaft aus; beantwortet die Frage "Wessen?"; steht nach bestimmten Präpositionen und Verben
- 3. Dativ: Kennzeichnet das indirekte Objekt; beantwortet die Frage "Wem?"; steht nach bestimmten Präpositionen und Verben
- 4. Akkusativ: Kennzeichnet das direkte Objekt; beantwortet die Frage "Wen oder was?"; steht nach bestimmten Präpositionen und transitiven Verben

B) Fallbestimmungen:

- 1. Nominativ Subjekt des Satzes
- 2. Dativ Indirektes Objekt nach dem Verb "leihen"
- 3. Dativ Indirektes Objekt nach dem Verb "versprechen"
- 4. Akkusativ Direktes Objekt nach dem Verb "veröffentlichen"
- 5. Genitiv Nach der Präposition "laut"
- 6. Genitiv Zeigt Besitz/Zugehörigkeit an
- 7. Dativ Indirektes Objekt nach dem Verb "reichen"
- 8. Akkusativ Direktes Objekt nach dem Verb "renovieren"
- 9. Genitiv Nach der Präposition "dank"
- 10. Dativ Indirektes Objekt nach dem Verb "danken"

II. A) Präpositionen mit festem Fall

- 1. an der Universität
- 2. auf seine Freundin
- 3. über den Klimawandel
- 4. von einem bekannten Professor
- 5. an einer Lösung
- 6. auf dem Tisch
- 7. über das Geschenk
- 8. auf das Vorstellungsgespräch
- 9. mit den Studierenden
- 10. trotz des Regens

III. A) Wechselpräpositionen - erste 5 Beispiele

- 1. in der dunklen Ecke [Dativ]
- 2. in die dunkle Ecke [Akkusativ]
- 3. in die alte Kirche [Akkusativ]
- 4. in der alten Kirche [Dativ]
- 5. auf das grüne Sofa [Akkusativ]